



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCXXV. Kurfürst Johann bekundet ein Erkenntniß seiner Räthe in Sachen der von Platow zu Pretzel wider Hans Barfus zu Predikow wegen der Windmühle zu Predikow, am 23. Februar 1491.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CCXXIV. Bischof Joachim von Brandenburg befehlet die von Bredow mit ihren Besitztungen im Lande Löwenberg, am 17. Mai 1490.

Wy Joachim, von Gottes gnaden Bisschop to Brandenburgk, bekennen —, dath vns dye gestreng vnd ehrenvelie Ern Achim von Bredow, Ritter, Vnse lewe vedder vnd getreue, to Friefack gefeten, gesucht heth vndt meth flyte gebeden, ehm meth sulchen lehngudern, alle he van der kergeken to Brandenburg vndt vnser Vorfahren in lehn gehath, belyhen vndt begnaden wollen, hebben wy angefyehn syne treulicke dienste, dye he mannichfaldich vnser Kercken to Brandenburg vndt vnser Vorfahren gedhan heth vndt in thokommenden tyden noch wol dhun kan vndt mag vndt hebben ehm vndt allen synen rechten manlycken lehnserven desse nageschreweue guder gelegen, Nemelichen tynse, rente jnn Landhe tho Lowenberghe medt Sehe, watern, heyden, holtzen, Wessen, Ackern, Dorppern vndt wusten Dorpstaden, medt aller thubehoringhe, mit geistlichen lehenen vndt Schultengerichten, nichts utgenamen, nha lude vndt inhold des ersten Kopp vndt lehnbriefes vom bisschop Dyderich, vnser vorfahren seligen, vndt Capittel der Kergken tho Brandenborgh darawer gemaketh vndt gehewen —. Ock hebbe wy van besunders Gunst vnd Gnade wegen vndt dienstes willen den gestrengen vndt wolduchtigen, to Friefack, Cremmen vndt Bredow gefeten, allen dye von Bredow genant, dye gefampte hanth an dem genanten Gude vorlegen —. Des thu mehr orkunde vndt bekentnisse hebben wy vnse grotste Ingefelgel medt Wittschapp vnde vulbord nedden an dessen vnser Apenbriewe in gegenwardicheit der werdigen vndt wolduchtigen Eren Johannes Benedicti, vnser vicarien vndt Prawestes to Stendal, Ern Peter Schonermark, vnser Haues Official, Rüdigers von Sciefer, Achim Wiltberg im bywesendt viel andern vnser deglichen hoffgefyndes henghen laten, dye gheghewen ifs up vnser borgh Sciefer, Na Christi vnser hern gebordt dusend vierhundert, darna jm negen-
tigesten Jare, am Mandage na der Dominica Vocem Jucunditatis.

Aus Jodels Ectographie. Mpt.

CCXXV. Kurfürst Johann bekundet ein Erkenntniß seiner Räte in Sachen der von Platow zu Pregel wider Hans Barfus zu Predikow wegen der Windmühle zu Predikow, am 23. Februar 1491.

Wir Johans etc., kurfurst, Bekennen —, Als sich zwischenn vnnsern liebenn getrewenn Curt vnd valentin plato zu pretzell cleger eins vndd hannsen Barfusz zu predickow antworter anders teyls, einer wintmullen halben vor predickow, so die platowenn vermeinen hanns Barfus Inen zu nahen vndd schadenn gebawet hab, Irrung vndd geprechenn gehaltenn haben; Defzhalben sie vor vnnsern Reten an vnnser statt rechtlich erschynnen fynd, das dieselben vnnser Rete mit vnnserm wissen vndd willen nach genueglicher verhorung, clag, antwort, Rede vnd widerrede vnd allem vorbringen beyder partheyenn vrteyl gesprochen vnd sie derselbenn Irrunge rechtlich entscheydenn haben, Inmassen hirnach volgt vnd also, Nach verhorung bayder partheyenn vad

allem furbringen, Bekennen die Rete mit willen vnfers gnedigstenn herrn zu Recht, Das hanns Barfufz aufz billickeit vnnd vonn Rechts wegenn die Windtmollenn vor predickow, darvmb Irrung gewefzen, hat mogen bawen, moge auch die also haben vnnd sich derselbenn vonn Curt vnd valentin Platow vnnd funft vor meniglich vnuerhindert geprauchten etc. Actum am Mitwoch nach Inuocauit, Im XClten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 353.

CCXXXVI. Kurfürst Johann verleiht den Bomen zu Schönebeck die Dorfstätten Alt- und Neuen-Groben, im Jahre 1491.

Wir Johannis etc., Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen Steffan, pawel, Simon vnd albrecht, gebruderen vnd vettern, die Bome gnant, In vnserem dorff Schonenbeck wanhaftig, vnd iren rechten menlichen leibs lehns erben die dorffstetten zu Alten vnd Newen Groben mit allen gnaden, nutzen vnd gerechtigkeiten, als ir Eltern die bißher von vnns vnd vnser herschafft gehat, zu rechtem manlehen gnediglich gelihen haben, vnd leyhen In die wie obtet In craft vnd macht dits briues, Also das sie die hinforder von vnns, vnsern erben vnd nachkommen zu rechtem manlehen haben, so oft vnd dick des not thut, nemen vnd entpfacen, vnns auch darvon geben vnd thun, was sie vnns dar von zu geben vnd zu thon pflichtig vnd schuldig sind etc. (Ohne Datum).

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 187.

CCXXXVII. Kurfürst Johann belehnt die Erben Nickel Pfuels zu gesamnter Hand, am 21. October 1492.

Wir Johannis, Churfurst etc., Bekennen etc., Das wir nach abgann Etwan vnfers Rats vnnd lieben getruwen Nickell pfuls, Ritters, seliger gedechtnufze seinen nachgelassen Sonen vnd vettern Melchior vnd Claus vnd iren vnmyndigen Brudern heine, Fridrich vnnd hannsen, zu getrewer hannt vorzutragen, Auch Fridrichen, werners Son, vnd Fridrichen, Bertrams Son, gebrüder vnd vettern, alle die pfull gnannt, vnnd iren mennlichen leybs lehens Erben alle vnnd iczliche lehenngutter, Jerlich zins vnd Rennte mit allen Iren zugehorungen, belegenn Inn vnsern lannden, wie die Ir Eltern vnd sie vonn loblicher gedechtnus Marggraue Fridrichen dem Eltern vnnd Marggraue Albrechten, Churfursten etc., vnsern vetter, vatter vnnd vnns bisher zu lehn vnnd gesamnter hannt gehabt, nach laut Irer briue daruber vtzganngen, zu Rechtem manlehen vnd gesamnter hant gnediglich gelihen haben vnnd verleyhen Inen allen vnnd iczlichen Inn funderheit vnd Irenn mennlichen leybs lehens Erben soliche alle vnnd ygliche ir lehen gutter, wie uorberurt, zu Rechtem manlehen vnnd gesamnter hannt In Craft vnd macht dits briues etc.